

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEA Architektur

Deutschland

Thüringen

Residenz

AUFSATZSAMMLUNG

- 23-4** *Die Thüringische Residenzenlandschaft auf dem Weg zum Welterbe* : der erste Schritt zur deutschen Kandidatenliste / [hrsg. von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten]. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2023. - 176 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - (Berichte der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ; 16). - ISBN 978-3-7954-3854-8 : EUR 19.95
[#8820]

Die *Wikipedia*-Liste der Welterbestätten in Deutschland¹ nennt aktuell 49 Stätten des Weltkulturerbes, vom Aachener Dom, der 1978 als erster ausgezeichnet wurde bis zum Jüdisch-Mittelalterlichen Erbe in Erfurt, das gerade erst jüngst, am 17. September 2023,² als neueste Stätte dazutrat. Die Liste *Aktuelle Welterbekandidaten* nennt sieben derartige zwischen 1999 und 2022, und unter *Ehemalige Welterbekandidaten* gar 46, die von 1980 - 2012 einen dann abgelehnten oder zurückgezogenen Versuch unternahmen. Das zeigt, daß es nicht genügt, einfach den Finger zu heben, um in die Riege der Weltkulturerbestätten aufzusteigen. Das weiß man natürlich auch im Freistaat Thüringen, der im Oktober 2021 bei der Kultusministerkonferenz der Länder einen Antrag auf Aufnahme in die deutsche Tentativliste stellte, und zwar für das Projekt *Thüringische Residenzenlandschaft*,³ das neun „Residenzensembles an acht Orten umfasst“ (S. 9), aber über Thüringen hinausreicht und auch die „ehemals thüringische[] Residenz Coburg“ (S. 7) in Bayern einschließt. Das erfahren wir aus dem *Grußwort* des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (sein Foto auf S. 6) und dem *Vorwort* von Doris Fischer (Foto S. 8), der Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten; letztere wurde mit der Erarbeitung des Antrags betraut.

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Welterbe_in_Deutschland [2023-10-13; so auch für die weiteren Links].

² <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-juedisch-mittelalterliches-erbe-erfurt-von-unesco-ausgezeichnet>

³ Der Band unterschlägt auf dem Titelblatt das Wort UNESCO, das nur auf dem Umschlag als *auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe* erwähnt wird.

Dessen Text erscheint als erster Beitrag des vorliegenden Bandes samt *Begründung, Kriterien-Katalog und Erklärung zur Unversehrtheit und Echtheit* sowie dem *Vergleich mit anderen ähnlichen Gütern* auf S. 14 - 24 (davon entfallen freilich sechseinhalb Seiten auf Fotos - überwiegend Luftbilder - der Bauten). Die Objekte sind im englischsprachigen Antragsformular (S. 14) mit UTM-Koordinaten aufgeführt: Altenburg (Schloss), Weimar (Stadtschloss), Gotha (Schloss Friedenstein), Meiningen (Schloss Elisabethenburg), Coburg (Schloss Ehrenburg), Sondershausen (Schloss), Rudolstadt (Schloss Heidecksburg) sowie Greiz (Oberes und Unteres Schloss). Die Ortsnamen in der kleinformatigen Karte (S. 17) sind so klein gedruckt, daß man sie nur mit der Lupe lesen kann. Der folgende Beitrag stellt als *Abstract* (aber in deutscher Sprache) *Hintergrund und Vergleiche* vor.

Insgesamt handelt es sich bei dem Band⁴ um einen ziemlichen Gemischtwarenladen (freundlicher formuliert: bunten Strauß) sehr unterschiedlicher Beiträge, da er nicht nur den Antrag vorstellt, sondern auch die „Beiträge eines wissenschaftlichen Kolloquiums“ sowie solche „zu Hintergründen und methodischen Fragen rund um das Welterbe“ (hinterer Umschlag), ohne daß deren Abfolge irgendwie einleuchtet. Von den genannten Schlössern bekommt nur Coburg einen eigenen Beitrag, Greiz wird immerhin mit zwei der dortigen Herrscher aus Reuß älterer Linie porträtiert, u.a. mit Heinrich XI. Reuß ältere Linie, der als *Ein frankophiler Fürst an der Elster* vorgestellt wird (S. 114 - 129) und der auch „eine umfangreiche Hofbibliothek⁵ in Greiz auf(baute)“. Weimar tritt mit Großherzog Wilhelm Ernst ins Bild, unter dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts gerade noch rechtzeitig vor dem Ende der Monarchie der Südflügel des Residenzschlusses errichtet wurde (S. 150 - 163). Ein weiterer Beitrag behandelt *Die Königsschlösser Ludwigs II. und die Idee vom UNESCO-Welterbe* (S. 56 - 75), dem sich einer über *50 Jahre Welterbekonvention – Zur Popularisierung eines Schutzkonzepts von Kultur- und Naturgütern* (S. 76 - 93) anschließt, der uns in die große weite Welt führt. Interessant ist der letzte Beitrag über *Die erhaltenen Residenzen – Zur Rolle der Schlösser in der DDR*, wo „sich Initiativen zur Erhaltung von Schlössern und Gegenwehr bei Abrissplänen“ formierten (S. 167), selbst wenn Schlösser zuweilen auch für die *Staatliche Repräsentation* (S. 168) dienten. Es gibt zwar einen *Abbildungsnachweis* (S. 175 - 176), aber kein Register und ebenso wenig ein Literaturverzeichnis, so daß man auf die umfangreichen Endnoten angewiesen ist.

Der Band ist der jüngste in der seit 1988 in größeren Abständen und bei verschiedenen Verlagen erscheinenden Schriftenreihe ***Berichte der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten***, die überwiegend einzelnen Bauten

⁴ Inhaltsverzeichnis:

https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795438548_inhaltsverzeichnis – Demnächst unter: <https://d-nb.info/1301010103>

⁵ <http://www.sommerpalais-greiz.de/bibliothek> - Der OPAC weist allerdings wesentlich mehr und dazu vor allem moderne Titel nach:

http://vzlbs2.gbv.de/DB=61/LNG=DU/START_WELCOME – Zu den Altbeständen: https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Buecher-Und_Kupferstichsammlung_Greiz

gilt. An ein breites Publikum wenden sich dagegen die seit 2003 im Verlag Schnell & Steiner erscheinenden Bände der Reihe **Große Kunstführer der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten**, von denen der erste über **Paradiese der Gartenkunst in Thüringen** sogar zwei Auflagen erlebte, die beide in **IFB** besprochen wurden,⁶ ebenso wie ein außerhalb der beiden Reihen erschienener Band über die Heidecksburg,⁷ in der die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten „residiert“.

So wünscht man den Thüringer Denkmalpflegern viel Erfolg „auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“, was bei Erfolg sicher auch zu einer wünschenswerten Zunahme der Besucherzahlen führen dürfte. Während Weimar von Touristen schier überlaufen wird, die allerdings nicht primär das Stadtschloß besichtigen und schon gar nicht das dortige Nietzsche-Archiv,⁸ sondern primär die Goethe-Stätten aufsuchen, wäre etwa Altenburg im hintersten Thüringen ein Aufschwung der Besucherzahl sehr zu wünschen, von dem

⁶ **Paradiese der Gartenkunst in Thüringen** : historische Gartenanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten / hrsg. von Helmut-Eberhard Paulus. Mit Beitr. von: Günther Thimm ... - Regensburg : Schnell und Steiner, 2003. - 199 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Große Kunstführer der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ; 1) (Große Kunstführer / Schnell und Steiner ; 214). - ISBN 3-7954-1546-2 : EUR 15.90 [7885]. - Rez.: **IFB 07-1-138**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz104532041rez.htm> – **Paradiese der Gartenkunst in Thüringen** : historische Gartenanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten / hrsg. von Doris Fischer. Mit Beitr. von Eva Dockhorn ... Stiftung Thüringer Gärten und Schlösser. - 2., erw. und überarb. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2021. - 256 S. : Ill., Pläne, Kt. ; 25 cm. - (Große Kunstführer der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ; 1) (Große Kunstführer / Schnell + Steiner ; 214). - ISBN 978-3-7954-3651-3 : EUR 19.50 [#7542]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10949> – Erinnert sei auch an den inzwischen vergriffenen Band **Orangerieträume in Thüringen** : Orangerieanlagen der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten / Helmut-Eberhard Paulus. Hrsg. von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Mit Beitr. zu den Objekten von: Catrin Lorenz ... - Regensburg : Schnell & Steiner, 2005. - 144 S : zahlr. Ill., Kt ; 25 cm. - (Große Kunstführer der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten ; 2) (Große Kunstführer ; 223). - ISBN 978-3-7954-1789-5, und zwar deswegen, weil Thüringen zusammen mit Sachsen eine gemeinsame Initiative zur Bekanntmachung ihrer fürstlichen Orangerien gestartet haben. - Vgl. **Die Früchte der Verheißung** / von Volker Mehnert. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2023-10-12, S. R 3 : Ill. , Kt.

⁷ **Wunderkammer Heidecksburg** / hrsg. von Sabrina Lüderitz, Sandy Reinhard und Lutz Unbehaun. [Hrsg. vom Thüringer Landesmuseum Heidecksburg. Red. Sabrina Lüderitz und Sandy Reinhard. Mit Texten von Jens Henkel ...]. - 1. Aufl. - Rudolstadt : Thüringer Landesmuseum Heidecksburg Rudolstadt, 2020. - 261 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-947272-11-2 : EUR 15.00 [#7272]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10665>

⁸ **Nietzsche-Archiv** / hrsg. von der Klassik Stiftung Weimar. Mit Beiträgen von Alexandra Bauer ... - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag ; Weimar : Klassik Stiftung Weimar, 2023. - 135 S. : Ill. ; 23 cm. - (Im Focus). - ISBN 978-3-422-98715-9 : EUR 14.90 [#8786]. - Rez.: **IFB 23-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12249>

auch das gerade in Renovierung und Umbau befindliche Lindenau-Museum⁹ profitieren würde; selbst Schloß Friedenstein könnte davon profitieren, da es trotz seiner hohen Qualität als „Barockes Universum“ (wie es lange vermarktet wurde), bei mehreren Besuchen des Rezensenten alles andere als überlaufen war.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12280>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12280>

⁹ Zu diesem zuletzt: **Lindenau-Museum Altenburg** : 1848-2023 ; [... erscheint anlässlich des 175. Jubiläums des Lindenau-Museums Altenburg im Jahr 2023] / [Hrsg.: Roland Krischke für das Lindenau-Museum Altenburg. Autorinnen und Autoren: Marina Beck ...]. - Dresden : Sandstein, 2023. - 480 S. : Ill., Kt. ; 31 cm. - ISBN 978-3-95498-759-7 : EUR 48.00 [#8768]. - Rez.: **IFB 23-3**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12238>